

## Schürch Häuser

von Rene Schürch Su 04 / Okt 2007

### Stägmatten

auch Stegmatt im Wasen

ca. 120 Jahre in Schürch – Besitz / 4 Generationen.

1689 Jakob Schürch (A56) vom Gsang heiratet die Barbara Brand Wohnsitz ist bereits die Stägmatt.

Jakob Schürch distanziert sich von der Täuferi. Als Belohnung wird er ins Chorgericht der Kirche Sumiswald gewählt.

Jakob hat 4 Söhne:

1711 Peter (A561) heiratet Anna Hess zieht in die Lugebachmatte. Er ist Dachdecker.

1722 Isaak (A564) heiratet Anna Trüssel bleibt in der Stägmatt. Er ist Schumacher

1730 Uli / Ueli (A567) heiratet Marie Grundbacher Hambühl. Diese Heirat bringt die Täuferi wieder ins Spiel. Das junge Paar verlässt das Emmental und folgt Onkel und Tante ins Elsass / Pfalz, später in die USA. Viele Stägmatt-Schürch-Nachkommen heute in USA und Kanada unter Code „N“

Onkel Uli Schürch vom Gsang (A57) mit seiner Ehefrau Babi Grundbacher vom Hambühl überqueren 1728 den Atlantik deren Nachkommen heute unter Code „E“

1733 Hans (A566) heiratet Elisabeth Richard und ist der Stägmatt-Bauer, leider hat er nur vier Töchter.

Johannes (A5644) der Sohn des Schumachers arbeitet ebenfalls auf dem Hof und übernimmt langsam die Stägmatt.

1765 Johannes (A5644) heiratet Elisabeth Schöni ist nun der Stägmatt Bauer.

Sohn Isaak (A56443) wird sein Nachfolger. Normale Erbfolge.

1797 Isaak (A56443) heiratet Elisabeth Jörg vom Aebnit.

1797 Neubau oder Umbau der Stägmatt.

1798 Napoleon erobert Bern. Eine schwere Zeit beginnt für die Bauern.

1798 am 17. August muss Isaak Schürch in Sumiswald den Eid auf die neue Helvetik schwören!!!

1804/5 muss die Familie die Stägmatt verlassen und zieht in die Aebnit, zurück zu den den Schwiegereltern?

Folgende Informationen vom heutigen Besitzer (Besuch von 1998).

1939 Christian „Chrigu“ Sommer verkauft Stägmatt an Franz Brand.

1977 Franz Brand verkauft Stägmatt an Hansueli Zürcher

1978 Stägmatt-Umbau durch Hansueli Zürcher (1978 in Front

2007 22. September: Schürch-Nachkommen aus USA und Kanada im Täuferjahr die Stägmatt.

## Gsang

Auch Vogelsang, in der Kurzenei

Kurzengraben, heute Unter Gsang

- 100- Jahre mindestens in Schürch-Besitz
- 1610 heiratet Margareth Trüsse1 Caspar Schürch (A) von der Schürchtanne. Caspar wird Bauer im Gsang. Damals existierte nur ein einziges Gsang.
- 1650 Sohn Peter Schürch (A5) heiratet Anna Reinhard.
- 1659 Vreni Eggimann (2. Ehe)
- Die Familie wird Jahr für Jahr grösser und wird aktiv in der Täuferi. Der Besuch im nahen Taferloch an der Lüderenstrasse jeweils Samstags wird ohne Zweifel zur Gewohnheit.
- Die Probleme mit den kirchlichen und politischen Behörden sind unvermeidlich.
- 1679 Sohn Joseph (A52) der aktivste in der Täuferi flieht aus dem Land in den Jura des Bistum Basel.
- 1711 Tochter Margareth (A54) und Sohn Uli (A57) werden auf dem Schiff Emmental deportiert.
- 1689 Sohn Jakob (A56) heiratet Barbara Brand von der Stägmatt?
- Jakob wird Bauer in der Stägmatt. Er schwört die Täuferi ab. Zur Belohnung wird er Gerichtsgeschworener der Kirche Sumiswald.
- 1715 / 25 das Bauernheimet Gsang wird verkauft und aufgeteilt.

heute existieren:

> Obersang.

1890 schon im Besitz der Familie Reist

1992 Ausbau Ober Gsang

1998 Grossvater Hansrudolf Reist-Mosimann Landwirt Ober Gsang

3457 Wasen i.E. Besuch vom 28. Okt. 1998: Onkel führte zusätzlich eine Wagnerei

> Hüber / Hueber mit 50 Aren (1 Jucharte = 36 Aren)

> Vorder und Hinter Falz

> Stöckeren

> Ober – Gmünden (Anteil)

Unter Gsang mit 5 Jucharten inkl. Haus „Nidle“

Haus „Nidle“: 1724 Jahrzahl in Dackstock vor Abriss des alten Hauses

1774 alter Wandschrank datiert.

## Unter Gsang

- ... mehrere Generationen der Familie Lösli
- 1940 ca. Lösli's verkaufen Hüber / Hueber und Stöckeren
- 1963 Grossmutter Lösli verkauft ihrer Enkelin Rösli Eggimann und deren Ehemann Ueli Baumgartner das Untere Gsang inkl. Haus „Nidle“.
- 1992 Neue Wasser-Fassung: Uralte Holz-Brunnstube (Resereoir) abgebrochen. Bagger öffnet Wasseraustritt -- zum Vorschein kommt  
eine Mannshohe Höhle 6 Meter !!!!
- 2007 Sept. 22 . Schürch-Nachkommen aus Übersee im Gsang.